

Name, Vorname	Akademischer Titel	Datum
Anschrift Firmensitz/ Büro in Berlin	Telefon geschäftlich	Fax geschäftlich
	E-Mail geschäftlich	

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen
Oberste Bauaufsicht - VI MB 201
Fehrbelliner Platz 4
10707 Berlin

Antrag auf Anerkennung als Prüfsachverständige oder Prüfsachverständiger für Erd- und Grundbau

Ich beantrage die Anerkennung als Prüfsachverständige/r für Erd- und Grundbau gemäß der Bautechnischen Prüfungsverordnung (BauPrüfV) vom 12. Februar 2010 (GVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 12 der Verordnung vom 15. Dezember 2020 (GVBl. S. 1506), und die Eintragung in die Liste gemäß § 6 Absatz 4 BauPrüfV.

Beigefügte Nachweise und Unterlagen nach § 6 Absatz 2 BauPrüfV

Lebenslauf

Kopien der Beschäftigungszeugnisse

Kopien Abschlussurkunde und Abschlusszeugnis Ingenieurstudium

Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde, nicht älter als 3 Monate bzw. Nachweis über dessen Beantragung

Tabellarisches Verzeichnis aller innerhalb eines Zeitraumes von zwei Jahren vor Antragstellung erstellen Baugrundgutachten, wovon zehn Gutachten die Bewältigung überdurchschnittlicher Aufgaben zeigen müssen

zwei dieser Gutachten (GK 3) gesondert im Volltext

ausgefüllter Fragebogen

Nachweis über die erforderliche Haftpflichtversicherung (Police/ Anlage 1 zum Fragebogen)

Die erforderliche Haftpflichtversicherung weise ich später nach.

Nachweis der Eigenverantwortlichkeit (nur für Selbständige, z.B. Auszug Handelsregister)

Erklärung zur Weisungsfreistellung (nur für Angestellte, Anlage 2 zum Fragebogen)

.....
Unterschrift

Vordruck bitte ausdrucken und ausfüllen bzw. Zutreffendes ankreuzen.

Stand: Februar 2022

Herausgeber:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Tel.: 030 901394340

Fax: 030 90283244

Referat Oberste Bauaufsicht
E-Mail: bauaufsicht@sensw.berlin.de

Fehrbelliner Platz 4

10707 Berlin

Internet: www.berlin.de/bauaufsicht

Fragebogen zum Antrag auf Anerkennung als Prüfsachverständige oder Prüfsachverständiger für Erd- und Grundbau

1. Angaben zur Eigenverantwortlichkeit, Unabhängigkeit und zu Beteiligungen (§ 4 BauPrüfV)

Ich bin angestellt tätig. *Bitte die Erklärung des Arbeitgebers (Anlage 1) beifügen.*

Ich bin selbständig und somit eigenverantwortlich tätig

als einziger Inhaber eines Büros und auf eigene Rechnung. Bitte die Steuernummer angeben:

im Rahmen einer Gesellschaft als Gesellschafter oder Geschäftsführer. *Bitte die Kopie der Finanzamt-Anmeldung bzw. Handelsregister-Auszug beifügen.*

Ich besitze die erforderlichen Versuchsgерäte zur Untersuchung des Baugrundes und zur normgemäßen Ermittlung der Kenngrößen des Baugrundes oder

Ich kann über diese Versuchsgерäte und über die Versuchsergebnisse frei verfügen.

Ich bin unabhängig tätig, da ich im Zusammenhang mit meiner Berufstätigkeit weder eigene Produktions-, Handels- oder Lieferinteressen habe, noch vertrete ich fremde Interessen dieser Art.

Ich bin nicht beteiligt an einer Gesellschaft, deren Zweck die Planung oder Durchführung von Bauvorhaben ist.

Ich habe eine weitere Niederlassung.

2. Bisherige Anerkennungsverfahren in anderen Ländern (§ 6 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 BauPrüfV)

Ich habe mich bisher in keinem anderen Bundesland einem Anerkennungsverfahren unterzogen.

Ich habe mich bereits erfolglos in einem anderen Bundesland einem entsprechenden Anerkennungsverfahren unterzogen. Bitte das Land und das Jahr angeben:

.....

3. Angaben zum Studium (§ 23 Absatz 1 Nummer 1 BauPrüfV)

Ich habe ein Ingenieurstudium an einer deutschen Hochschule oder ein gleichwertiges Studium an einer ausländischen Hochschule mit Erfolg abgeschlossen. *Bitte Abschluss-Urkunde und Abschlusszeugnis als Kopie beifügen.*

Hochschule	Fachrichtung	Datum Abschlusszeugnis

4. Fachlicher Werdegang (§ 6 Absatz 2 Satz 2 Nummer 1 BauPrüfV)

Machen Sie detaillierte Angaben zu Ihrem beruflichen Werdegang. Insbesondere sind neben dem Arbeitgeber und der Beschäftigungsdauer auch die jeweiligen Tätigkeitsfelder und Arbeitsschwerpunkte zu nennen, z.B. 09/2017 bis 05/2020 im Ingenieurbüro XYZ Berlin als Projektingenieur Grundbau.

Dauer von - bis	Betrieb (Name, Ort)	Haupttätigkeit

5. Ingenieurtätigkeit (§ 23 Absatz 1 Nummer 2 BauPrüfV)

Nach Abschluss meines Studiums kann ich eine mindestens neunjährige Berufspraxis im Bauwesen von bis nachweisen.
Bitte Kopie/n Beschäftigungszeugnis/se beifügen.

6. Baugrundgutachten (§ 23 Absatz 1 Nummer 2 BauPrüfV)

Während meiner Ingenieurtätigkeit habe ich mindestens drei Jahre Standsicherheitsnachweise im Erd- und Grundbau aufgestellt oder beurteilt. Bitte ein Verzeichnis aller innerhalb der letzten zwei Jahre erstellten Baugrundgutachten beifügen (§ 24a Absatz 1 BauPrüfV). Das Verzeichnis sollte entsprechend dem folgenden Muster angelegt werden:

Datum Gutachten	Bauvorhaben, bauliche Anlage	Gutachten behandelt			
		Boden-Bauwerk-Wechselwirkung	Sicherung der Gründung der baulichen Anlage	Beurteilung Tragverhalten	bodenmechanische Kenngrößen
12.08.2020	BAB Axyz, Erweiterung auf 8 Streifen, Planungsabschnitt XYZ, Bahnbrücke	x	x	x	x
25.08.2020	BAB Axyz, Erweiterung auf 8 Streifen, Planungsabschnitt XYZ, Straßenbrücke			x	x

7. Datenschutz

Die Anerkennungsbehörde ist gemäß § 87 BauO Bln befugt, zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben personenbezogene Daten zu verarbeiten. Die in diesem Formular angegebenen Daten sind für die Bearbeitung und Durchführung der beantragten Amtshandlung erforderlich. Die vollständigen Informationen ergeben sich aus den Datenschutzhinweisen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen: <https://www.stadtentwicklung.berlin.de/datenschutzerklaerung/>.

Ich habe die Information zur Datenverarbeitung zur Kenntnis genommen.

8. Erklärung

Ich versichere, dass ich die Angaben in den Antragsunterlagen nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Ich bin mir bewusst, dass falsche Angaben den Ausschluss vom weiteren Anerkennungsverfahren oder den Widerruf der Anerkennung zur Folge haben. Ich werde bei einer gegebenenfalls vorzunehmenden Überprüfung meiner Angaben behilflich sein. Änderungen des Unternehmenssitzes werde ich umgehend der Anerkennungsbehörde mitteilen.

.....
Unterschrift

Anlage 1

Nachweis über eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung

Prüfsachverständige müssen gemäß § 5 Absatz 1 BauPrüfV gegen Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Haftungssumme von jeweils mindestens 500 000 € je Schadensfall haftpflichtversichert sein. Die Haftungssumme muss mindestens zweimal im Versicherungsjahr zur Verfügung stehen.

Versicherungsbestätigung

Versicherungsunternehmen:

Versicherungsnehmer/in:

Antragsteller/in

Hiermit bestätigt das Versicherungsunternehmen, dass für den/die Antragsteller/in unter der

Versicherungsnummer:

die Tätigkeit als **Prüfsachverständige/r für Erd- und Grundbau** gemäß § 5 Absatz 1 BauPrüfV mitversichert ist. Grundlage des Versicherungsschutzes sind die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung sowie die besonderen Bedingungen des Vertrages.

Die Höchstersatzleistung des Versicherten beträgt für die Berufshaftpflichtversicherung

für Personenschäden: €

für Sach- und Vermögensschäden: €

je Versicherungsfall. Diese Versicherungssumme steht mindestens **zweimal im Versicherungsjahr** zur Verfügung.

Dieser Vertrag besteht zunächst bis zum vereinbarten Vertragsablauf am:

und verlängert sich dann wie folgt:

Das Versicherungsunternehmen bestätigt hiermit, davon Kenntnis erlangt zu haben, dass die Oberste Bauaufsicht Berlin gemäß § 5 Absatz 1 BauPrüfV zuständige Stelle im Sinne des § 117 Absatz 2 des VVG ist.

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift und Stempel des Versicherungsunternehmens

Anlage 2

Nachweis über die Weisungsfreistellung

Abweichend von § 4 Satz 1 Nummer 3 BauPrüfV müssen Prüfsachverständige für Erd- und Grundbau gemäß § 23 Absatz 2 nicht eigenverantwortlich tätig sein, wenn sie in fachlicher Hinsicht für ihre Tätigkeit allein verantwortlich sind und Weisungen nicht unterliegen.

Erklärung der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers

Die/ Der bei mir angestellte Frau/ Herr
wird im Rahmen ihrer/ seiner Tätigkeit als Prüfsachverständige/r für Erd- und Grundbau unabhängig und nicht an fachliche Weisungen gebunden sein.

Die Versuchsgeräte zur Untersuchung des Baugrundes und zur normgemäßen Ermittlung der Kenngrößen des Baugrundes sind vorhanden und werden für die Tätigkeit zur Verfügung gestellt. Sie/ Er kann über die Versuchsergebnisse frei verfügen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift und Stempel Arbeitgeber/in